

Erkheint täglich, außer an Sonn- und Feiertagen. — Bezugspreis: durch die Botenfrauen frei ins Haus gebracht 85 A monatlich. Bezugskarten, für 4 Nummern gültig, 10 A. Wegen Vorbezug näheres bei jedem Postamt.

Amtliches Organ  **der Stadt Biebrich**

Anzeigenpreis: Die einf. Colonnegrundstelle 20 A. Bei Wiederholungen Rabatt. Plan- u. Lagenordnungen ohne Verbandsbeitrag. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bruno Seidler, für d. Reklame- u. Anzeigenenteil: für den Druck und Verlag: Paul Tschöke, in Dresden.

Sernspreeker 41. — Redaktion und Expedition: Biebrich, Rathausstraße 16.

Donnerstag, den 3 Januar 1918.

Postfach 10114
Frankfurt/Main Nr. 10114

57. Zabrang.

England

24. Entlich Großes Hauptquartier, 2. Januar.
Welcher Kriegsstand ist die
Heeresgruppe Ausrüstung Ruppert.
 Don Brichet bis zur Deme war die Artilleriezeit vom
 Tag an einzelnen Wunden gelassen. Die Wunden sind
 lebend. Die Verwundung mit eisernen Gefunden
 übergehend auf zwei, zwischen der und St. Quentin nahm
 Genes teilweise an. Die Zahl der in den letzten
 sind lebend von Marcellus gefangenen Engländer hat sich auf
 erhöht.

Nördlich von Prolines und beiderseits von Ornes erhöhte Ge-
richtstätigkeit. Erkundungsvorläufe führten an mehreren Stellen
der Front zur Gefangennahme einer Anzahl Franzosen.

Midde Nieuw. **Maaschepische Zand**

Die Feuerstätigkeit war auf der Hochfläche von Tiliago und im Umgebungsbereich jettweilig gesteigert.

Der Erste Generalquartiermeister: Luben

Aus dem österr. ung. Tagesbericht vom gleichen Tage:
 Österreichischer Kriegsgeschichten. Zur der Gedächtnis der Schlacht im Gebiete der Plana Tomba und an der südlichen Flanke zusammen mit seinen Kräfte. Am 26. Dezember fand meine erste Belagerung der Dammstellung der Deutschen ohne Verluste auf unsere Seite. Der Verlust der Deutschen, der die Schlacht am 31. Dezember beendete, betrug bis zu dem Tage die verfallenen Befehle fortgesetzt unter Kräfte und Wundmetrie.

Elbe Berlin, 2. Januar, abends. Von den Kriegs'cha-
pellen nichts Neues.

Berlin. Mehrere russische Vertreter der Den Friedensverhandlungen und die Palmenanwärter mit ihnen worden von einem ansehnlichen Herkommenen Teilnehmer an den Verhandlungen mitteilungen gemacht, aus denen hervorgeht, daß nur es bei den russischen Angehörigen mit größt außerordentlich hochstehenden, feinsinnigen Verstandeskräften zu tun haben, und daß die Palmenanwärter mit ihnen sehr erkennen laßt, daß sie sich einer offenen, ehrlichen Verhandlungsmethode bedienen. Natürlich war ihnen die schwedische Technik diplomatischer Verhandlungen anfangs fremd, sie haben es indes verstanden, sich innerhalb schnell leistungsfähiger und sichert sich die nimmere in sehr geläufiger Weise. Ein merkwürdiges Kennzeichen der Eigenart der russischen Vertreter ist, daß sie zwar den Frieden als Mittel zum Zweck betrachtet, daß ihnen jedoch über allem ihr Ideal der Umgestaltung der Weltanschauung der Welt im Sinne ihrer Grundgesetze liegt. Somit unterscheiden sich schon durch die Eigenart der einen Verhandlungspartei die Ausnahmeverhandlungen in Prekatorien grundmäßig von allen früheren diplomatischen Verhandlungen der Geschichte.

Die Brest-Vereinigung, 2. Senat. Im Brest-Vereinigung ist eine ukrainische Regierung angenommen, um an den Friedensverhandlungen teilzunehmen.

285 Fern, 2. Januar. Der „Corriere della Sera“ erzählt in seinem heutigen Nummerar in den Verhandlungen in Brüssel, dass die Oesterreichler die Entsch. auf den deutsch. Friedensführer dürfte nicht unterbleiben. Daraus Rede genaug nicht. Was dürfte es daher noch der Brücke nicht weiter überfallen, die feindlichen Haude aufzuheben. Andererseits ist eine eintägige diplomatische Winternot ausgeschlossen, da man den Herrratern in Petersburg nicht die Reichsministeranhörungen von Bernadineren aussetzen könnte. Die Entsch. dürfte sich nicht um Frieden verlieren lassen. Erst müsst man unmittelbare Verhandlungen auf die feindlichen „Bühnen“ eröffnen. Wenn den Kaiserlichen keine Vermöge der strengen deutschen Orientierten die Unterbrechung des Kriegs um Nochtel gereichen, wenn dadurch auch nur ein Mitglied der Allianz wandern werde.

Als Bern, 1. Januar, „Giornale d'Italia“ hat seinem gefragten Romancier hinzu, die „Deutschen Friedensverordnungen“ bedeutet zwar einen bemerkenswerthen Schritt nach vornwärts, verbürgt aber noch nicht einen gesetzten und dauernden Frieden und den Anfang einer neuen Epoche für Europa und die „civilisierte Welt“.

Als Kaiserin Elisabeth zu den Verhandlungen in Brüssel kam, mußte der „Société“ dringendes Verlangen einbringen, daß die übrigen nicht immer zu haben sei, aber es folgte nicht nur bei den Reisen in und um Frankreich der Schmach, sondern auch bei anderen Ausstellungen aufzutreten zu lassen. Es sei, als ob die Größe und Höhe des Staates in Beziehung. Es ist ein Fehler, nicht zu erkennen, daß die Kaiserin seinen Tag über den Rest hinweg werde, als es nur die Forderung der gemeinsamen Sache anzuzeigen ist.

Wird die "Times" nicht aus Washington
herausgegeben, und Washington nicht ein Gedankenzentrum
über die Norm der Presse, und die amerikanische
Regierung nicht die Norm der Welt? Der öffentliche
Schmerz würde sich nicht erheben, es hätte
vielleicht keinen Grund zu einer Revolution.
Aber wenn die "Times" nicht aus Washington
herausgegeben wird, und Washington nicht ein
Gedankenzentrum über die Norm der Presse,
und die amerikanische Regierung nicht die
Norm der Welt, dann wird die Welt die
Norm der "Times" sein, und die amerikanische
Regierung wird die Norm der Welt sein.

[illegible]

Von dem König George hat eine Reichsboten-
schaft an die Nation gerichtet, worin er an das ganze ame-
ricanische Volk appelliert, die auserwählten Männer in dieser letzten Phase
der Prüfungen für die Sache anzustellen, für welche die Demos-
tration der Welt verbunden seien. Die Gewissungen, welche die
Mutter und auch die Frauen an der Front hier auferlegen, seien
bekannt und daher als diejenigen, welche für das Volk in der
demokratischen Bewegung stehen. In einer weiteren Botschaft
die über die letzten Bestimmungen hat König George:

hier sind nun mit in das dritte Strichfeld vorüberstrichen, und wieder Abzählung und Zurechtlegungen sind nur noch durch großes Zitiert auf dem Wege zu unserem Ziele vorzunehmen. Ich will nicht daran, daß, wenn die Affierten weiter zögeln, abzuwarten, lie nicht nur die Freiheit Europas, niederzubrechen, sondern der ganzen Welt am Halsband niederzulegen. Diese ist eine schwere Zeit, wenn dieses neue Ziel in Uebe genommen wird, nur das uns geordnete Ziel vollkommen erreicht haben werden.

Nerner landete Vond George Tennantbrunke an den Prä-
sidenten von Japan, an Präsident Wilson, den Minister
fürs Innere Orlando und an die Gouverneure von Sachsen-
Meißen, Portugal, Belgien, Griechenland und Frankreich, worin
das Vertrauen in den Endsieg und in die Befreiung der Völker
steht.

[illegible]

Die Jungscheit: Detolias.

24h Paris, 2. Januar. Meldung der Agence France. (Holl.) Toulon hat in Frankreich einen Tausch mit der Türkei abgeschlossen, in dem es u. a. heißt: Die Schmelze Nakhla hat 100000 Rubel mehr eingenommen, der durch den italienischen Handel (Schmelze) im Ausland befristet wird. Der Tausch soll nach dem Gesetz vom 1. Januar 1900 verlangt. Der Behälter der Schmelze soll nach dem Gesetz vom 1. Januar 1900 verlangt.

Ministerpräsident Orlando über die Lage

[illegible][illegible]

legten nordfranzösischen Gebiete angeordnet worden ist. Die Abführung erfolgte, wie hingegengeht, wegen kann, in das östliche Stappengebiet. An Ostabfuhrungen hat diese von der öffentlichen Meinung langst geforderte Maßregel große Bedeutung hervorgerufen.

Zürich, 2. Januar. Generalleutnant Adolf von Knab, Kommandant der 1. Division, ist am 1. Januar 1900 im Alter von 65 Jahren gestorben.

Das **Bereich 2** (Binnen) wurde maßgebend durch die Aktion der Kreisjugendleitung Dr. Grottel u. Herding, den Generalsekretärin u. Kreisjugend, den Generalsekretärin Dr. Grottel, den Kreisjugendleiter Dr. Grottel u. Herding und den Kreisjugendleiter Dr. Grottel u. Herding bestimmt.

Am Freitag, 2. Januar. Der Norddeutsche Allgemeine Zeitung" erschien. Unter dem Vorwort des bayerischen Reichspräsidenten Dr. Gundl wird heute vornehmlich ein Wiederlandlung eines Abganges des Verordnungsverhältnisses für ansehnliche Anwesenheiten für die Ordnung der politischen Lage. Der

200 Berlin, 3. Januar. Der Minister hatte heute den Vortrag des Staatssekretärs Dr. v. Mühlmann und den des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg.

296 Berlin, 2. Januar. Der kaiserliche Anatomiker Dr. David Benoit hat heute Vormittag über Wien hier eingetroffen.

[illegible]

Richards, Dec. 3, January 1918

Vollezeitliche Beschäftigung. Meine Frau kann meine
Vollzeitigung zur Anzeige. — Im Verlaufsbericht gegen 11 Uhr
Abends stellt eine Dame aus der Erziehungsanstalt für
einen Unfall und hat einen Selbstmord zu. Ihre Heber
führung in das Krankenhaus, wurde heute verurteilt werden. —
Im der Zeit vom 1. bis 31. Dezember 1917 sind als gerichtet
gemeldet worden 2 1/2 Marthine, 1 Laubfarn eines Autonomis-
tens, 1 1/2 schwarze Goldschmucke mit Anhalt, 1 schwarze
Frauenblau, 1 schwarze weißerliche Kragende, 1 schwarze
Damenhaube mit Goldschmuck und Anhalt, 1 Brustkreuz mit
Schnitz und 1 Blume, 1 brauner Krampel. In der letzten
Zeit sind die folgenden Gegenstände als verloren gemeldet wor-
den: 1 2/3 Porzellan, 1 Goldschmuck mit 12 Karat Anhalt, 1 braune
Tasche, 1 schwarze Damenern mit Lederband, 1 kleine Ge-
schmucke, 6 Karat Ringgold, 1 Goldschmuck eines Un-
bekannten, 1 Lebensmittelpackung auf den Namen Wilhelm
Trennig, ferner 1 Pfeifer aus Riedel, 1 schwarze Goldschmuck
mit Anhalt, 1 goldener Anker, 1 schwarzes Platinarmband
mit Brillanten.

[illegible]

* Geleiteter Staats Rath, mohnhalt Remonsburg, Biebricher Straße 17, wurde vom Unteroffizier befördert.

Geologie als Unterrichtsfach. Im Zusammenhang mit dem Studium der Geologie im Vorkurs und in der Zeit vor dem Eintritt in das Studium des Geologen hat der Verfasser eine Reihe von Vorträgen gehalten, die in der Zeitschrift „Der Unterricht“ veröffentlicht sind. Diese Vorträge sind in der Zeitschrift „Der Unterricht“ veröffentlicht und sind in der Zeitschrift „Der Unterricht“ veröffentlicht.

* Wegen der bevorstehenden Wanderung der Perlozentartillamente mit Rücksicht auf die neuere Papierreform und den zunehmenden Ferialanbrauch ist anzuordnen worden, daß das Preisverzeichnis der aufgeführten Fahrarten in den Bahnhöfen nicht mehr geändert zu werden braucht. An den Schaltern wird das Hauptgut und die jeweiligen Anzeigen verteilt werden.

[illegible]

